

**Klassenteilung nach dem Klassenbildungserlass (Stand 11.11.2020)**

Klassenanzahl	Schüleranzahl
eine Klasse (1a)	26+1
zwei Klassen (1a und 1b)	28-54
drei Klassen (1a, 1b und 1c)	55-81
vier Klassen (1a, 1b, 1c, 1d)	82-108
fünf Klassen (1a, 1b, 1c, 1d, 1e)	109 - 135

**Klassenplanung Stand 11.11.2020**

Die Anzahl der Kinder, die in den folgenden Schuljahren tatsächlich eingeschult werden, kann immer nur geschätzt werden. Die Kinder die im Zeitraum zwischen dem 01.07. und 30.09. jeden Jahres geboren sind, nennt man „Flexikinder“. Die Eltern der „Flexikinder“ haben bis zum 1.Mai eines jeden Schuljahres Zeit die Einschulung Ihres Kindes um ein Jahr zu verschieben. Ebenfalls entscheidet sich erst im Einschulungsjahr, ob ggf. Kinder in den Schulkindergarten zurückgestellt werden müssen.

Schuljahr	Anzahl der Kinder	Anzahl der „Flexikinder“ (Einschulung kann ggf. auf Wunsch der Eltern um ein Jahr verschoben werden)	Rückstellungen in den SKG	Anzahl der Klassen
2021/2022	88 (inklusive Flexikinder und Rückstellungen SKG aus Vorjahr)	16	-?	3 – 4 Klassen
2022/2023	85 (+ Flexikinder und Rückstellungen SKG aus Vorjahr)	24	-?	3 – 4 Klassen
2023/2024	87 (+ Flexikinder und Rückstellungen SKG aus Vorjahr)	32	-?	3 – 4 Klassen
2024/2025	78 (+ Flexikinder und Rückstellungen SKG aus Vorjahr)	20	-?	3 Klassen
2025/2026	73 (+ Flexikinder und Rückstellungen SKG aus Vorjahr)	17	-?	3 Klassen

**Raumplanung unter Berücksichtigung der beiliegenden Klassenplanung und unter Berücksichtigung des Ganztagsbetriebes (Stand 11.11.2020)**

**GTS Raumplanung (GTS=Ganztagschule)**

	<b>ist bereits vorhanden</b>	<b>wird benötigt</b>
a)	1 GTS Lagerraum hinter dem Musikraum (Raum 0.17d) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kein direkter Zugang</li> </ul>	1 GTS Büro für die Ganztagskoordination und Lagerraum (Raum 0.09a) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Direkter Zugang vorhanden</li> <li>➤ Umsetzung bereits in Arbeit (Raumtausch)</li> </ul>
b)	2 Gruppenräume für Stammgruppen Jahrgang 1/2 <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 2. Stockwerk (Raum 2.05, 2.04)</li> <li>➤ 3-4 fache Nutzung (Förderunterricht, kath. Religion, Randstundenbetreuung, GTS-Stammgruppen)</li> </ul>	2 Gruppenräume für Stammgruppen Jahrgang 1/2, ebenerdig, inklusive Waschbecken <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bei zunehmenden Betreuungsbedarf wird ggf. noch ein weiterer Raum für eine weitere Stammgruppe benötigt.</li> <li>➤ Gruppenräume im Erdgeschoss könnten ggf. auch für eine mögliche Ferienbetreuung von externen Partnern genutzt werden.</li> </ul>
c)	1 Gruppenraum für Jahrgang 3/4 (Raum 0.15)	2. Gruppenraum für Jahrgang 3/4, ebenerdig, Waschbecken <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gruppenräume im Erdgeschoss könnten ggf. auch für eine mögliche Ferienbetreuung von externen Partnern genutzt werden.</li> </ul>
d)	1 Speiseraum (0.16) 1 Küche (0.16b) <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nutzung: Mittagessen der dritten und vierten Klassen in der Zeit von 12.45 Uhr – 13.15 Uhr</li> <li>➤ Nutzung: Mittagessen der ersten und zweiten Klassen in der Zeit von 11.45 – 12.35 Uhr</li> <li>➤ Momentan nehmen die Kinder der ersten und zweiten Klassen aus Platzmangel ihr Mittagessen bereits in der eigentlichen Betreuungszeit (Randstundenbetreuung – 11.45 bis 12.35 Uhr) zu sich. Dieses ist jedoch nur als Überbrückung möglich, da der Ganztagsbereich erst nach Schulschluss beginnen darf (ab 12.45 Uhr) → Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“</li> </ul>	2. Speiseraum mit Küchenzeile, Spülmöglichkeit und Waschbecken für den Jahrgang 1/2. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Von dem Bau einer großen Mensa für alle möchten wir absehen, da im Grundschulbereich ein zu hoher Lärmpegel zu erwarten ist</li> </ul>
e)	Funktionsräume für AGs (Werkraum, Musikraum, PC-Raum, Sporthallen,...)	-

### Raumplanung weiterer Klassenräume

Die aktuellen Schülerlisten weisen darauf hin, dass in den nächsten drei Jahren jeweils 3 bis 4 Klassen eingeschult werden (siehe Klassenplanung). Die endgültige Entscheidung für die Klassenbildung erfolgt erst im letzten Jahr vor der Einschulung. Eine Tendenz lässt sich meist im Frühjahr (spätestens im April) erkennen. Wenn der Fall eintritt, dass ein Jahrgang erneut 4-zügig werden sollte, wird ein weiterer Klassenraum benötigt. Dieser ist zurzeit nicht vorhanden.

### Vorschlag:

Wenn die Gruppenräume der Stammgruppen im Ganztagsbetrieb in das Erdgeschoss verlegt werden können (siehe GTS-Raumplanung b) und ein zweiter Speiseraum zur Verfügung stehen würde (siehe GTS-Raumplanung d), können die Betreuungsgruppen (Raum 2.04, 2.05) in der Randstundenbetreuung in die Gruppenräume des GTS Betriebes wechseln (Doppelnutzung ohne Konflikte).

- Zwei Räume stehen im 2. OG zur Nutzung eines möglichen Klassenraumes zur Verfügung (2.04, 2.05)
- Wände müssen verstärkt werden, da Leichtbauwände
- ggf. Einbau eines Aufzuges, damit das 1. und 2. OG auch für Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler zugänglich ist